

lage des NSG.-Wien

richten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 12. Juli 1940.

Wertvolle Bereicherung der Stadtbibliothek

Dichterschenkungen an die Handschriftensammlung

Die reichhaltige Handschriftenabteilung der Wiener Stadtbibliothek, die zu ihren Schätzen unter anderem handschriftliche Erinnerungsstücke von Grillparzer, Raimund, Bauernfeld und Nestroy zählt, hat in letzter Zeit durch eine ganze Reihe zeitgenössischer Dichter eine wertvolle Bereicherung erfahren. Durch die geschenkweise Überlassung von Manuskripten einzelner ihrer Werke haben folgende Dichter den Handschriftenbestand der Stadtbibliothek beachtenswert erweitert: Anton Graf Bossi Fedrigotti mit der Erzählung: "Die alte Fahne", Bruno Brehm mit Entwürfen zu: "Weder Kaiser noch König" und dem Skizzenheft aus der Frühzeit 1927, Eduard Paul Dansky mit dem Roman: "Da leg' ich meinen Hobel hin", Sepp Dobiasch mit der Erzählung: "Weg in den Alltag", Franz Karl Ginzkey mit den Novellen: "Der Freudenbringer", "Unter dem Glockenspiel" und "Schwedisches Bilderbuch". Hermann Graedener mit dem Gedicht: "Weinlied aus Wien" aus dem Schauspiel: "Carl, der Sieger von Aspern", Hugo Greinz mit der Novelle: "Der Swoboda", Erich Landgrebe mit einer Seite aus der Erzählung: "Michaels erster Sommer", Hans Kloepfer mit dem Gedicht: "Spätherbst", Josef Günther Lettenmair mit der Novelle:

"Thode", Josef Friedrich Perkonig mit der Erzählung: "Glück im Hause Beauregard", Franz Spunda mit den Romanen: "Alarich" und "Das Reich ohne Volk", Karl Hans Strobl mit dem Roman: "Rex" (Die Geschichte eines Hundes und zweier Menschen), Franz Tumlner mit zwei Aufsätzen: "Über Bruno Brehm" und "Warum Österreich beim Reich sein will".

oooOooo

Die Berliner Boxsportler im Rathaus

=====

Im Gobelinsaal ließ sich heute (12.VII.) vormittags Gausportführer Beigeordneter Kozich die Mannschaft der Berliner Boxsportler vorstellen, die abends im Zirkus Renz gegen eine Wiener Mannschaft den 2. Städtekampf Wien - Berlin seit dem Umbruch austragen wird.

Der Gausportführer - selbst begeisterter Boxsportler - begrüßte die Sportkameraden im Namen des Gauleiters und des Bürgermeisters und gab seiner Hoffnung Ausdruck, daß die Gäste neben gutem Sport in Wien auch sonst viel Schönes finden werden.

oooOooo